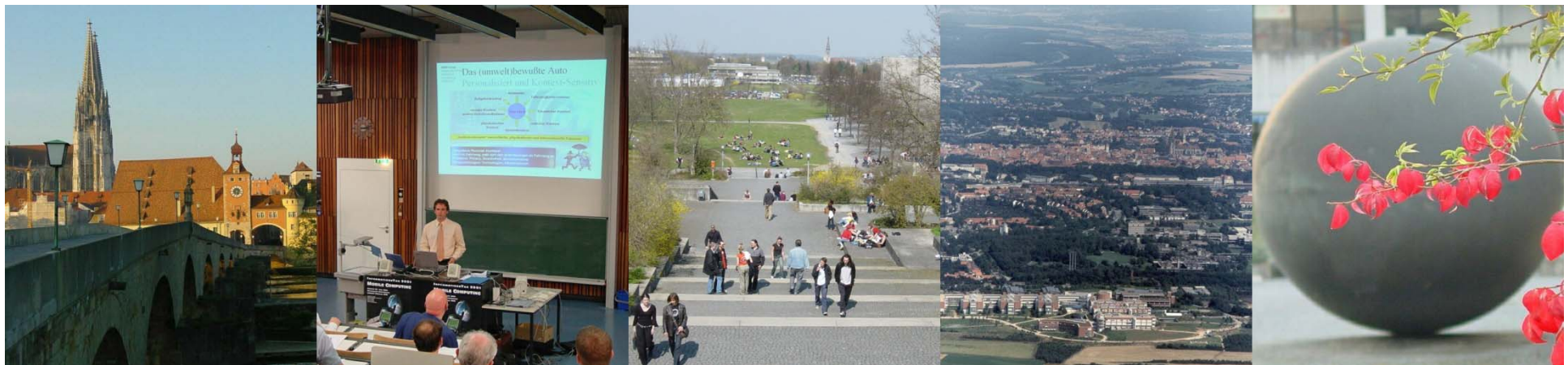




Der Bachelor Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“

Vorstellung BWL Majors 16. Dezember 2009



Prof. Dr. Klaus Röder

Institut für Betriebswirtschaftslehre



Major: Finanzmanagement und -berichterstattung

SP2: Finanzman./-bericht.	18	12	60
Pflichtmodule			24
Orga/Per. (Graf)	2		4
Managem + E. (Dowling)	2		4
Steuern (Meyer-Sch.)	2	2	6
Prod/Contr. (Otto)	2	2	6
E-Lehre (Röder)	2		4
Wahlpflicht-Module			24
Corporate Finance	2	2	6
Externe Un-berichterstattung	2	2	6
Steuern II	2	2	6
Kapitalmarktmanagement	2	2	6
Forschung			12
Bachelorkurs			0
Bachelorarbeit			12

Major Finanzmanagement und -berichterstattung

- Lehrstuhl für Finanzierung
- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Lehrstuhl für Financial Accounting and Auditing
- Lehrstuhl für Finanzdienstleistungen



Corporate Finance

- Arbitrage und Finanzentscheidungen
- Investitionsplanung
- Anleihenbewertung
- Aktienbewertung
- Kapitalmärkte und der Preis des Risikos
- Optimale Portfolioselektion
- Das CAPM
- Kapitalstruktur bei vollkommenem Markt
- Steuern und Unternehmensbewertung



Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Die Veranstaltung „**Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**“ soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Besteuerung anhand typischer unternehmerischer Entscheidungen wecken, z.B.

- **Bilanzpolitik** = Gewinnverlagerung in die Zukunft/ Aufwandsvorverlagerung
- **Rechtsformwahl und –änderung**, Unternehmenskauf und –nachfolge, Umstrukturierungen
- **Standortwahl** (national/international)
- **Gestaltung grenzüberschreitender Aktivitäten** (Gewinnverlagerung ins Ausland, internationale Standort- und Rechtsformwahl, Verrechnungspreisgestaltung)
- **Optimierung der Finanzierung** (Vermeidung von Zinsabzugsverboten, Tilgungsaussetzungs- und Zinsaufblähungsmodelle)
- **Steuerbegünstigte Kapitalanlagen** (Steuerstundungsmodelle § 15b EStG, DBA-Freistellungsmodelle, gebrauchte Lebensversicherungen, Immobilien)
- **Einkünfteverlagerung** (Familiengesellschaften, Zuwendungsnißbrauch)
- **Vorweggenommene Erbfolge** (mittelbare Grundstücksschenkung, Versorgungsleistungen, Vorbehaltsnißbrauch)
- **Erbschaftsteuerplanung**



Ext. Unternehmensberichterstattung II

- Einblick in die **zentralen Herausforderungen** von international tätigen, an den Anforderungen der Kapitalmärkte ausgerichteten Unternehmen
- Verständnis der Unternehmensberichterstattung als **externes und internes Kommunikations- und Steuerungsinstrument** und damit Basis für ökonomische Entscheidungen
- Institutionelle **Rahmenbedingungen** (IASB, Endorsement, Enforcement)
- Wesentliche Regelungen der **IFRS für die Jahresabschlussstellung** (Bilanz, Erfolgsrechnung(en), Kapitalflussrechnung, Anhang, Segmentbericht)
- Grundzüge des **Konzernabschlusses**
- Zusätzliche **Instrumente** der Berichterstattung (Lagebericht, Gesellschaftsbezogene Berichterstattung, Zwischenberichterstattung, Ad hoc-Berichterstattung)



Finanzmanagement

- **Finanzplanung**
 - Liquiditätsplanung
 - Optimale Kassenhaltung
- **Wertpapieranalyse**
 - Aktien
 - Festverzinsliche Wertpapiere
- **Behavioral Finance**
 - Prospect Theorie
 - Winner´s curse



Bachelorarbeit und -kurs

- **Übungen zur Bachelorarbeit (Bachelorkurse)** werden parallel zur Bachelorarbeit im **Sommersemester 2009** angeboten.
- Die konkrete Ausgestaltung des Bachelorkurses obliegt den jeweiligen Lehrstühlen und dem Betreuer der Bachelorarbeit.
- Die Bachelorarbeit ist bei einem Lehrstuhl des vom Studierenden gewählten Majors zu verfassen. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Lehrstühle des Majors verteilt. Wünsche können bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit geäußert werden. Es kann jedoch eine Auswahl (Zuteilung) stattfinden.
- Anmeldung erfolgt über FlexNow
- Anmeldefrist zur Bachelorarbeit: 1.12.20xx bis 12.1.20xx
- Zuteilungsbekanntgabe: vorauss. bis 2. 02.